

N^o 45.

1852.

Fürstlich



Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Detmold, den 6. November.

Bekanntmachung,

die Wahl eines Ziegelagenten betreffend.

Da die Wahl eines Ziegelagenten für den zweiten Ziegeleibezirk bevorsteht; so haben etwaige Bewerber, insofern es noch nicht geschehen, sich innerhalb 14 Tagen zu melden und ihre Qualification nachzuweisen.

Detmold den 2. November 1852.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Serenissimus haben die Wahl des Pastors Jacobi in Börsingfeld zum Prediger in Heiden gnädigst zu bestätigen geruhet.

Detmold den 1. November 1852.

Fürstlich Lippisches Consistorium. Piderit.

Diejenigen Prediger, welche für die durch Versetzung des Pastor Jacobi nach Heiden vacant werdende Pfarre in Börsingfeld auf die Wahl gebracht zu werden wünschen, wollen ihre Meldung binnen 14 Tagen einreichen.
Detmold den 1. November 1852.

Fürstlich Lippisches Consistorium. Viderit.

Mit gnädigster Genehmigung Serenissimi ist der Candidat Friedrich Hempelmann aus Lemgo unter die hies. Landescandidaten aufgenommen.
Detmold den 1. November 1852.

Fürstlich Lippisches Consistorium. Viderit.

Bekanntmachung.

Die Interessenten der Schullehrer-Witwen- und Sterbecasse haben zur letztern einen Beitrag von 7½ Sgr. zu entrichten und denselben vor Ablauf des Monats Januar k. J. unfehlbar einzufenden.

Detmold den 1. November 1852.

Fürstlich Lippisches Consistorium. Viderit.

Edictalladung.

Detmold. Nachdem die Ehefrau des Einliegers Rulle zu Pivitsheide gegen diesen ihren Ehemann wegen böselichen Verlassens auf Scheidung angetragen hat, so wird der Verklagte hierdurch aufgefordert, so gewiß in dem auf Freitag den 17. Decbr. d. J. zur Verhandlung der Sache angeetzten Termine Morgens 11 Uhr auf hies. Consistorialstube zu erscheinen, als widrigenfalls dem Gesuche seiner Ehefrau statt gegeben werden wird.

Detmold den 18. October 1852.

Fürstlich Lippisches Consistorium. Viderit.

Am Mittwoch den 17. November d. J., Morgens 9 Uhr, sollen im Fürstlichen Marstalle hieselbst übercomplete Geschirre, Sättel, Zaumzeuge, Stall- und Satteldecken, Peitschen und Schlittengeläute öffentlich meistbietend, gegen sofortige baare Bezahlung, verkauft werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Detmold den 29. October 1852.

Fürstliches Marstall-Departement. v. Unger.

Im

Im Fürstlichen Marstalle hieselbst stehen 4 Landbeschäler, 1 complet gerittener 5 $\frac{1}{2}$ jähriger dunkelbrauner Hengst und 1 angerittener 4 $\frac{1}{2}$ jähriger Schimmelhengst zum Taxpreise zum Verkauf. Alle dem Marstall-Departement bekannten Fehler werden angegeben.

Detmold den 3. November 1852.

Fürstliches Marstall-Departement. v. Unger.

Detmold. In dem am 3. d. M. Statt gefundenen Wahltermine sind die folgenden hiesigen Bürger als Stadtverordnete erwählt worden:

1) Schuhmacher D. Grote mit	178	Stimmen.
2) Hofapotheker Quentin mit	155	"
3) Kaufmann E. Kestner mit	152	"
4) Cantor Sauerländer mit	136	"
5) Bäckermeister S. Kesting mit	125	"
6) Hofchirurgus Mosel mit	117	"
7) Uhrmacher Dejean mit	101	"
8) Gymnasiallehrer Dr. Weerth mit	95	"
9) Rath Dreves mit	80	"

Detmold den 5. November 1852.

Magistrat daselbst. Meyer.

Lemgo. Die auf dem hiesigen Hauptsteuer-Amte befindliche Scheune soll im Auftrage Hochfürstlicher Regierung zum Abbruch verkauft und der Bau einer neuen Scheune dem Mindestfordernden in Verding gegeben werden. Es ist dazu ein Termin auf Freitag den 12. d. M., Morgens 11 Uhr, angesetzt worden und werden Unternehmer eingeladen, sich alsdann am Rathhause einzufinden.

Die Bedingungen können auf Verlangen 3 Tage vor dem Termine mitgetheilt werden.

Lemgo den 2. November 1852.

Der Magistrat. Petri.

Alverdisen. In Sachen des Colon Struchtemeier Nr. 1 zu Struchtrup, Provoquanten, gegen die Gutebesitzer von Kerpenbrock zu Bierborn und zu Mönchs-

J y 2

Mönchs-

Mönchshof, Provocaten wegen Ablösung der Schaafhude auf den Colonatsgrundstücken des ersteren, sind dritte Berechtigte, welche ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, mit denselben präcludirt worden.

Alverbiffen den 2. November 1852.

Fürstlich Lippisches Amt Barntrop das. Fr. Preuß.

Alverbiffen. Nachdem Fürstliche Rentcammer auf Ablösung der dem Gutsbesitzer von Kerßenbrock zu Barntrop und der Stadt Barntrop in dem Barntroper Forste, namentlich der s. g. alten Hainung, dem Friedens- oder Frettholze, dem Laufnacken, dem Bruch, der Trift und dem Bellenbruch zustehenden Hude angetragen; werden alle Diejenigen, welche etwa Hude- oder sonstige Ansprüche an den fraglichen Revieren geltend machen können, aufgefordert, dieselben binnen 3 Monaten und spätestens in termino den 27. Januar k. J. um so gewisser anzumelden, als sie sonst damit präcludirt werden sollen.

Alverbiffen den 27. October 1852.

Fürstlich Lippisches Amt Barntrop daselbst. Fr. Preuß.

Derlinghausen. Der Vormund des Auerben Ferd. Bokelmeier auf Nr. 32 zu Stuckenbrock, Erbpächter Heinrich Bredmann das., hat auf Ablösung der den Bokelmeierschen Erbpächtern in dem zum Bokelmeierschen Colonate gehörigen, im hiesigen Lande belegenen Sennereviere zustehenden Hude- und sonstigen Berechtigungen angetragen.

Alle diejenigen, welche hierbei ein Interesse haben, werden daher in Gemäßheit des §. 6 des Hudeablösungsgesetzes vom 17. Januar 1850, hierdurch aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem dazu

Freitag den 21. Jan. k. J., Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtsstube angesetzten Termine so gewiß anzumelden und näher zu begründen, als sie widrigenfalls damit präcludirt werden sollen.

Derlinghausen den 13. October 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. W. Caspari.

Lage. Alle diejenigen, welche an den geringfügigen Nachlaß des Einliegers Simon Niebuhr zu Pivitsheide Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, solche in termino den 11. d. M., Morgens

gens 10 Uhr, bei hiesigem Amte anzumelden und klar zu stellen. Geschäfte dieses nicht; so würden sie vom Nachlaß präcludirt werden.

Lage den 4. November 1852.

Fürstlich Lippisches Amt. Knipping.

Derlinghausen. Der Einlieger Friedrich Adolph Ruthe aus Mackenbruch und Hanne Wilhelmine Friederike Siekmann aus Asemissen haben bei der heutigen Eheverschreibung die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Derlinghausen den 29. October 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. W. Caspari.

Brake. Der Colon Eikmeier Nr. 97 zu Brake und dessen Ehefrau haben sich der Verwaltung ihres Vermögens begeben und sich freiwillig unter die Curatel des Eikernfrügers Fuhlhage zu Kluckhof und des Bürgers Bernhard Klasing zu Lemgo gestellt, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Eheleute Eikmeier keine ihr Gemeingut bindende Verträge, ohne Zustimmung ihrer Curatoren, eingehen können.

Brake den 2. November 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Overbeck.

Brake. Die Eheleute Beckmeier Nr. 3 in Brake haben die am 4. April 1850 bei ihrer Eheverschreibung getroffene Vereinbarung: daß die Gütergemeinschaft unter ihnen ganz ausgeschlossen sei, heute wieder aufgehoben und die eheliche Gütergemeinschaft unter sich eingeführt.

Brake den 31. October 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Overbeck.

Hohenhausen. Die zum Nachlaß der wail. Witwe und Gutsbesitzerin Jacobi hies. gehörigen Mobilien, bestehend in Schränken, Commoden, Betten, kupfernen Kesseln, Porzellan-Sachen und allerhand Hausgeräthschaften sollen am Mittwoch den 17. k. M. November meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Die Auction beginnt am genannten Tage, Morgens 9 Uhr auf dem Jacobischen Gute hieselbst.

Hohenhausen den 30. October 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Meyer.

Schwa-

Schwalenberg. Zum meistbietenden Verkaufe der Straßenkötter-Stätte des Colon Justus Beermann Nr. 32 zu Wörderfeld ist anderweiter Termin auf Freitag den 3. December d. J., Morgens 11 Uhr, angesetzt, in welchem Kaufliebhaber sich vor hiesigem Amte einfinden wollen.

Schwalenberg den 29. October 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Overbeck.

Alverdissen. Nachdem der Colon Sieker oder Wehrhan Nr. 36 zu Bremke die Berichtigung der gegen ihn zur Execution stehenden Forderungen nachgewiesen: so ist der per decr. vom 15. v. M. auf den 19. d. M. anberaumte 3te Termin zum Verkaufe des Wehrhanschen Colonats wieder aufgehoben.

Alverdissen den 1. November 1852.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg daselbst. Fr. Preuß.

Alverdissen. Dritter und letzter Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Wehrbeinschen Colonats Nr. 32 der Bauerschaft Bega, dessen Zubehörungen in Nr. 34, 35 und 36 des diesjährigen Regierungsblatts näher beschrieben sind, ist auf Mittwoch den 24. k. M. November angesetzt, in welchem Kaufliebhaber Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube sich einfinden wollen.

Alverdissen den 27. October 1852.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. das. Fr. Preuß.

Pyrmont. Nachdem der Zimmermann Heinrich Marr zu Neersen heut die Erklärung abgegeben hat, daß er außer Stande sei, seine Gläubiger zu befriedigen, und daß er denselben sein Vermögen abtrete, so ist der Concurs der Gläubiger über dessen Vermögen erkannt.

Es werden demgemäß Alle, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen oder sonstige Ansprüche an den Heinrich Marr oder dessen Vermögen haben, sie seien bekannt oder unbekannt, andurch aufgefördert, solche im Termin

Donnerstag den 16. December d. J., Morgens 10 Uhr, unter Angabe sämtlicher und Vorlage etwaiger Beweismittel über Liquidität und Priorität in Person, oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen hiesigen Rechtsanwalt anzumelden und zu begründen, bei Weidung der Ausschließung.

In

In demselben Termine haben die Gläubiger einen curator massae und einen engern Gläubiger-Ausschuß zu wählen, widrigens der curator vom Gericht angestellt wird.

Dem Gemeinschuldner ist jede Disposition über sein Vermögen bei Strafe der Nichtigkeit untersagt.

Pyrmont am 30. October 1852.

Fürstlich Waldeckisches Kreisgericht.

A. Windel. F. Köhler. Hattenpflug.

Pyrmont. Die Vormundschaft über die Kinder wailand Maurermeisters Friedrich Schloßmüller zu Holzhausen hat dessen Erbschaft ausgeschlagen.

Es wird daher der Concurß der Gläubiger erkannt und werden Alle, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen oder sonstige Ansprüche an dessen Vermögensnachlaß haben, andurch aufgefördert, solche in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte im Termin

Donnerstag den 9. December d. J., Morgens 10 Uhr, auf dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Gerichts unter Angabe sämtlicher und Vorlage etwaiger Beweismittel über Liquidität und Priorität anzumelden und zu begründen, bei Strafe der Ausschließung.

In demselben Termine soll auf Wunsch der Witwe zu Abwendung des Concurßes ein Vergleich versucht werden. Würde dieser nicht zu Stande kommen, so haben die Gläubiger in demselben Termine einen Massen-Curator und engern Gläubiger-Ausschuß zu wählen, widrigens der Curator vom Gericht bestellt wird.

Die Disposition über das Vermögen des Gemeinschuldners ist der Vormundschaft und der Witwe bei Strafe der Nichtigkeit untersagt.

Pyrmont den 29. October 1852.

Fürstlich Waldeckisches Kreisgericht.

A. Windel. F. Köhler. Hattenpflug.

Lage. Auf den Antrag des Bürgers Christian Wallmeier hierselbst ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der Immobilien desselben, bestehend:

1) in einem Wohnhause sub Nr. 222 hierselbst, an der Straße nach Heiden gelegen,

2) einem Garten dahinter, vermessen zu 3 Meßen 5 □ R. und

3) einem Garten auf dem Sandkampe, vermessen zu 7 Meßen 3 □ R.,

Termin auf Donnerstag den 2. December d. J., Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, auf dem Rathhause anberaunt, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Die

Die Gläubiger des Christian Wallmeier werden zur Anmeldung und Klarstellung ihrer Forderungen zu demselben Termine, Morgens 10 Uhr, unter dem Präjudiz der Ausschließung von der Masse, hierdurch ebenfalls verabladet.

Lage den 23. October 1852.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Detmold. Die Grundgüter des Kaufmanns H. C. Meyer hies., auf welche bisher nicht hinlänglich geboten, sollen in dem dazu anberaumten vierten und jedenfalls letzten Termine

den 18. k. M. November,

Morgens 10 Uhr am Rathhause hies. öffentlich meistbietend verkauft werden.

Auch soll das an der Langenstraße belegene massiv erbaute, 3 Etagen haltende Wohnhaus mit Hintergebäude Litt. B. Nr. 8, in welchem seit langen Jahren Kaufmannschaft und Brennerei betrieben, in jenem Termine zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Kauflustige werden sowohl dazu eingeladen, als auch etwaige Gläubiger, soweit dieselben sich noch nicht gemeldet haben, hierdurch zum Zweck der Untersuchung des Vermögenszustandes des Kaufmanns H. C. Meyer edictaliter und unter dem Präjudiz des Ausschlusses von der Masse verabladet werden, ihre Ansprüche in dem auf

den 16. December d. J.,

Morgens 10 Uhr am Rathhause angesetzten Termine anzumelden und gehörig zu begründen.

Zugleich wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Kaufmann H. C. Meyer sich der Disposition über sein Vermögen begeben hat und die Administration seines Geschäftes dem Handlungscommis Fauth übertragen ist.

Detmold den 20. October 1852.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Lage. Der Musikdirector Otto Gerke beabsichtigt das von ihm angekaufte Wohnhaus Nr. 224 hieselbst nebst dem dahinter gelegenen Garten zu verkaufen und ist auf dessen Ansuchen Termin zur Versteigerung dieser Grundstücke auf Donnerstag den 11. k. M. November, Morgens halb 12 Uhr auf dem Rathhause anberaumt worden. Kaufliebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß das fragliche Wohnhaus in zwei vollständig abgetheilten Wohnräumen besteht, welche, außer dem Verkaufe
im

im Ganzen, auch jedes einzeln mit der correspondirenden Hälfte des Gartens dahinter ausgebaut werden sollen und daß das Haus an der frequenten Straße von hier nach Derlinghausen liegt. Die Bedingungen sind 14 Tage vor dem Termine bei dem unterzeichneten Stadtrichter einzusehen und werden Abschriften davon auf Verlangen gegen die Gebühr verabsolgt.

Hage den 14. October 1852.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Horn. Auf Antrag eines Gläubigers ist in Ermangelung ausreichender beweglicher Executionsmittel der Verkauf der Straßenköterstätte des Schmidts Poppe Nr. 73 zu Meinberg, zu welcher nach Ausweis des Catasters

ein Wohnhaus,

3 $\frac{3}{4}$ Mz. Hofraum und

1 $\frac{7}{8}$ Mz. Gartenland,

gehören, erkannt und dazu Termin auf Mittwoch den 10. k. M., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube anberaumt worden, in welchem sich Kauflustige einfinden wollen.

In diesem Termine sind auch Forderungen und Ansprüche an den Schmidt Poppe oder dessen Stätte bei Strafe der Präclusion anzumelden und klar zu stellen.

Horn den 16. October 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Blomberg. Auf den Antrag des Colons Schäfer Nr. 2 in Maspe soll dessen — aus dem Wohnhause, 2 Mz. 4 R. Hofraum, 4 Mz. 9 R. Gartenland und 14 Schfl. 1 Mz. 6 R. Saatland bestehenden — Colonat im Ganzen oder in einzelnen Theilen öffentlich meistbietend verkauft werden und wollen sich Kaufliebhaber in dem zum Verkauf auf Donnerstag den 11. k. M. November, Morgens 11 Uhr, anbezielten Termine hier einfinden.

Zugleich werden alle diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an den Colon Schäfer oder dessen unterhabende Stätte Nr. 2 (sonst Nr. 38) in Maspe zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Strafe des Ausschlusses in dem zur Anmeldung auf Donnerstag den 11. k. M., Morgens 10 Uhr, anbezielten Termine hier anzugeben und zu begründen.

Blomberg den 21. October 1852.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt das. Bömers.

Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Detmold. Dem Verein ist an fernern Beiträgen zugegangen: durch Hrn. Consistorialrath Böhmer Beiträge von mehreren Mitgliedern 3 Rthl. 5 Sgr.; durch Hrn. Generalsuperintendent Althaus desgl. 3 Rthl. 8 Sgr. 6 Pf.

Detmold den 5. November 1852.

Neusalzwerk. Meine an der von Minden nach Herford führenden Chaussee, in der Nähe des Bades Deynhausen belegene Gastwirthschaft und Bäckerei wird Ostern 1853 pachtlos, und beabsichtige ich dieselbe anderweit zu verpachten oder zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an mich wenden.

Neusalzwerk den 1. Nov. 1852.

G. Krutmeyer.

Eage'sche Predigerconferenz

Dienstag den 16. November, Vormittags 10 Uhr im Gödecke'schen Gasthose zu Eage.

Detmold den 4. November 1852.
v. Eölln.

Verkaufs-Anzeige.

Blotho. Das Colonat Meier zu Pahlen Nr. 2 Währendorf soll am Montag den 15. November d. J., Morgens 9 Uhr, im Einzelnen wie im Ganzen zum Verkauf ausgesetzt werden. Das Colonat hat c. 140 Morgen theils Gärten, Wiesen, Acker- und Holzgrund, 3 Gebäude, außerdem ein Gebäude an der Blothoer-Ufer Chaussee liegend, in welchem bisher Wirthschaft betrieben. Kaufliebhaber wollen an dem Tage in dem Meierschen Wirthshause sich einfinden.

Blotho den 2. November 1852.

Dörrbecker.

Detmold. Zwei Wiesen nebst einem Baumgarten, nicht weit von Detmold gelegen, beabsichtigt unter der Hand zu verkaufen

Alex. Limberg.

Detmold den 4. November 1852.

Detmold. Der Unterzeichnete bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß er mehre sehr gute tafelförmige Instrumente zu dem Preise von 120 bis 200 Rthl. in Commission hat. Auch steht er sich in den Stand gesetzt, Be-

stellun-

stellungen schnell und prompt auszuführen.

Detmold im November 1852.

Hunde II.,
Musikus.

Blomberg. Vom 1. Aug. d. J. an hat mein Sohn Friedrich August mein Manufactur- und Colonial-Waaren-Geschäft mit Activa und Passiva übernommen, und wird dasselbe unter seiner Firma fortführen.

Blomberg den 3. November 1852.
Aug. Böhm er.

Mich auf obige Anzeige beziehend, empfehle ich mich meinen geehrten Geschäftsfreunden bestens.

Fr. Aug. Böhm er.

Blomberg. Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom 10. dieses Monats an nicht mehr logire, dagegen die Weinschenke wie bisher beibehalte.

Blomberg den 3. November 1852.
Aug. Böhm er.

Leopoldshöhe. Zur Einweihung des neuen Gasthauses auf Leopoldshöhe ist Ball und Abendessen auf den 12. November veranstaltet, zu welchem ergebenst einladet

Gottlieb Milse.

Leopoldshöhe den 2. Novbr. 1852.

Detmold. Am Sonnabend den 13. November, Nachmittags 2 Uhr, soll in der Spienschule die Verloosung der Strumpf-Lotterie des hiesigen Frauenvereins Statt finden.

Auguste Mannes.

Haushälterin gesucht.

Auf einem Rittergute im hiesigen Lande wird eine Haushälterin gefekten Alters gesucht, welche sogleich eintreten kann; — wo? sagt die Redaction d. Bl.

Bösingfeld. Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die Bürstenmacher-Profession zu erlernen, kann unter annehmliehen Bedingungen sogleich bei mir in die Lehre treten.

C. Gruber,
Bürstenmacher.

Detmold. Frische Austern, Caviar, Bückinge zum Rohessen, Bückinge zum Braten, Castanien, Trüffeln, Champignon, Sardines à l'huile, Schweizer-Käse und fromage de Neufchatel empfiehlt

F. C. Meyer,
Leopold-Strasse.

Detmold. Zur bevorstehenden Winter-Saison halte ich mein wohlfortirtes Lager von Moderateur-, Stuhlr-, Tisch- und Flurlampen, so wie
na-

namentlich die bekannten Bammelschen Patent- und Messing-Schiebelampen nebst Kuppeln, Cylinder und Dochte bestens empfohlen.

Friedr. Koch.

Winter-Handschuhe

von Burkin, Lama und Halbwolle in allen Größen, so wie eine reiche Auswahl Glace- und Castor-Handschuhe verschiedener Qualitäten, für Damen und Herren, erhielt neue Sendung

Friedrich Koch.

Regenschirme

besonders solide und geschmackvoll gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Koch.

Detmold. Von importirten wie ächten Bremer- und Hamburger-Cigarren, in abgelagerter Waare, halte ich stets ein gut sortirtes Lager

Friedrich Koch.

Detmold. Wollene Fußteppiche in verschiedenen Breiten, so wie auch die neuesten Muster Wachsteppiche, empfiehlt einer gefälligen Beachtung

Friedrich Koch.

Detmold. Feuerungskasten, Schaufeln und Zangen mit und ohne Gestell besonders billig bei Friedrich Koch.

Detmold. Bei C. Bösendahl in Rinteln ist so eben erschienen:

Rechenfibel.

Erprobte

Übungsaufgaben und Veranschauungsmittel

für den

Elementarunterricht des Rechnens im Zahlenraume von 1 bis 100.

In geordneter Stufenfolge bearbeitet von

S. Kosenberg.

Von obigem Büchlein — für die Selbstbeschäftigung der kleinen Rechenschüler in der Schule und im Hause bestimmt — sind bei hies. Buchbindern zum Gebrauch fertige Exemplare für 1½ Sgr. zu haben.

Französische Bücher-Leihbibliothek!

Mehrfachen Aufforderungen zu Folge haben wir eine Leihbibliothek der neuesten und besten französischen belletristischen Werke errichtet und werden, wenn dieselbe beim Publikum die nöthige Unterstützung finden sollte, fortfahren, sie stets durch neu erscheinende derartige Werke zu vervollständigen. Wir empfehlen daher auch diese Leihbibliothek, die ganz unabhängig von

von unserer schon seit langen Jahren bestehenden Bibliothek deutscher Werke ist, dem resp. Publikum zur fleißigen Benutzung und bemerken, daß wir die Lesegebühren pr. Band auf täglich vier Pfennige festgesetzt haben, die jedoch jedesmal gleich bei Ablieferung des Buches bezahlt werden müssen, da es zu weitläufig sein würde, darüber besondere Rechnung zu führen und aufzuschreiben.

Die sonstigen dabei stattfindenden billigen Bedingungen haben wir dem Cataloge vorgedruckt, der zu 1 Sgr. bei uns zu haben ist und bitten wir bei etwaiger Benutzung dieser Leihbibliothek dieselben genau zu beachten, da wir zur Verhütung von Unordnung und allseitigem Schaden auf die Aufrechterhaltung solcher streng halten müssen.

Detmold den 1. November 1852.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

Lemgo. In der Provocationssache des Stifte zu St. Marien hieselbst gegen die Besitzer der demselben zehntpflichtigen Ländereien, Verwandlung des Zehnten in eine Rente betreffend, werden, nachdem die Ablösungsverträge von Hochfürstlicher Ablösungs-Commission bestätigt worden sind, nunmehr alle Besitzer von dem Stifte zehntpflichtiger Ländereien, welche sich wegen Annahme der Zehntrente bis jetzt etwa nicht erklärt haben, hiedurch vorgeladen, in dem zur Publication und Anerkennung der Zehntrolle auf den 15. November angesetzten Termine unter dem Präjudiz sich einzufinden, daß wenn sie nicht erscheinen, die Publication für geschehen und die Rente für angenommen wird gehalten werden.

Lemgo den 30. October 1852.

Der Magistrat. Petri.

Horn. Auf Antrag des Bäckermeister Fr. Capelle hieselbst ist der zum Verkaufe seines Wohnhauses und seiner Ländereien auf den 12. d. M. anberaumte und in Nr. 44 des Regierungs- und Anzeigeblattes zur öffentlichen Kenntniß gebrachte dritte und letzte Termin auf

Freitag den 19. November d. J., Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, verlegt worden.

Horn den 2. November 1852.

Das Stadtgericht daselbst. J. Hausmann.

Horn =

Kornpreise am 1. November 1852.

	Remgo.	Born.	Blomberg.	Salzhausen.	Detmold.	Barntrop.	Rage.
Der Scheffel	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
Weizen	23	23	23	27	26	25	2
Gerste	17	15	15	15	18	16	15
Hirse	7	7	7	10	10	8	10
Kart.	6	1	1	25	—	22	25
Haubfutter	23	24	—	—	26	6	12

Brod- und Fleisch-Preise für den Monat November 1852.

	Remgo.	Born.	Blomberg.	Salzhausen.	Detmold.	Barntrop.	Rage.
Es wiegt:							
Ein 5 Egr. Grobbr.	7 1/2, 12 E.			7 1/2, 20 E. 2 D.	7 1/2, 8 E.	3 1/2, 24 E.	6 1/2, 17 E. 2 D.
Ein 2 1/2 Egr. Grobbr.	3 1/2, 22 E.			3 1/2, 26 E. 1 D.	3 1/2, 20 E.		3 1/2, 8 E. 3 D.
Ein 1 Egr. 3 1/2 Egr. Grobbr.	6 1/2, 10 E.	6 1/2, 17 E. 2 D.	3 1/2, 8 E. 3 D.	6 1/2, 17 E. 2 D.	6 1/2, 6 E. 2 D.	3 1/2, 6 E. 3 D.	6 1/2, 17 E. 2 D.
Ein 5 Egr. Mittelbr.	3 1/2, 5 E.	3 1/2, 8 E. 3 D.		3 1/2, 8 E. 3 D.	3 1/2, 3 E. 1 D.		3 1/2, 8 E. 3 D.
Ein 2 1/2 Egr. Mittelbr.							
Ein 1 Egr. 3 1/2 Egr. Mittelbr.							
Ein 1 Egr. Mittelbr.							
Ein 5 Egr. Kleinbr.	2 1/2, 9 E. 3 D.	4 1/2, 24 E. 2 D.	2 1/2, 12 E. 1 D.	2 1/2, 12 E. 1 D.		2 1/2, 11 E.	4 1/2, 24 E. 2 D.
Ein 2 1/2 Egr. Kleinbr.	1 1/2, 27 E.	2 1/2, 12 E. 1 D.					2 1/2, 12 E. 1 D.
Ein 1 1/2 Egr. Kleinbr.					1 1/2, 6 E.		
Ein 1 Egr. 3 1/2 Egr. Kleinbr.							
Ein 1 Egr. Kleinbr.	29 E. 2 D.	22 E. 3 D.			22 E. 2 D.		21 E. 1 D.
Ein 1 Egr. 3 1/2 Egr. Kleinbr.	11 E. 3 D.	11 E. 1 D.			11 E. 1 D.		10 E. 2 D.
Ein 1 Egr. Kleinbr.	22 E. 3 D.	11 E. 1 D.			11 E. 1 D.		5 E. 1 D.
Ein 6 1/2 Egr. Enten	11 E. 1 D.	5 E. 3 D.			5 E. 2 D.		
Ein 3 1/2 Egr. Enten	5 E. 3 D.						
Es kostet, das Pfund:							
Winkel, bestes	3 Egr.	3 Egr.	2 Egr. 9 1/2.	2 Egr. 6 1/2.	3 Egr.	3 Egr.	3 Egr.
— ordinäres	2 Egr. 6 1/2.				2 Egr. 3 1/2.	2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 1 1/2.
Schweinefleisch	3 Egr. 9 1/2.	3 Egr. 6 1/2.	3 Egr.	2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.
— ordinäres	2 Egr. 1 1/2.	2 Egr. 6 1/2.			2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.
Haubfleisch, bestes	2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.	1 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.	2 Egr. 6 1/2.
— ordinäres	1 Egr. 8 1/2.	1 Egr. 6 1/2.		1 Egr. 1 1/2.	2 Egr.	1 Egr. 3 1/2.	1 Egr. 3 1/2.